

RS Lvwg 2014/12/9 VGW- 151/082/10716/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.12.2014

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

09.12.2014

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

20/01 Allgemein bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

NAG §26

NAG §47

ABGB §192 Abs1

EMRK Art. 8

VwGVG §28

AVG §53b

AVG §76 Abs1

1. NAG § 26 heute
2. NAG § 26 gültig ab 07.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2026
3. NAG § 26 gültig von 01.01.2006 bis 06.08.2026
1. NAG § 47 heute
2. NAG § 47 gültig ab 07.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2026
3. NAG § 47 gültig von 01.01.2014 bis 06.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
4. NAG § 47 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 38/2011
5. NAG § 47 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
6. NAG § 47 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
7. NAG § 47 gültig von 27.06.2006 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2006
8. NAG § 47 gültig von 01.01.2006 bis 26.06.2006
1. ABGB § 192 heute
2. ABGB § 192 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
3. ABGB § 192 gültig von 01.02.2013 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013

4. ABGB § 192 gültig von 13.10.1914 bis 30.06.2001 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 135/2000

1. EMRK Art. 8 heute

2. EMRK Art. 8 gültig ab 01.05.2004

1. VwGVG § 28 heute

2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017

3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018

1. AVG § 53b heute

2. AVG § 53b gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. AVG § 53b gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2013

4. AVG § 53b gültig von 01.08.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2013

5. AVG § 53b gültig von 01.01.1999 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

1. AVG § 76 heute

2. AVG § 76 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025

3. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001

4. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

5. AVG § 76 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/1999

6. AVG § 76 gültig von 18.08.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/1999

7. AVG § 76 gültig von 01.01.1999 bis 17.08.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

8. AVG § 76 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

9. AVG § 76 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

10. AVG § 76 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

11. AVG § 76 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Der Beschwerdeführer ist seit dem ... 2013 volljährig. Somit hat das Verwaltungsgericht Wien nunmehr von seiner Volljährigkeit auszugehen. Rechtlich kommt es daher auf den Zeitpunkt der Wirksamkeit der Adoption (vgl. § 192 Abs. 1 ABGB) nicht mehr an. Dass Gerichte oder Behörden (möglicherweise) in der Lage gewesen wären, ihre Entscheidung(en) zu einem früheren Zeitpunkt zu treffen, woraus sich für den Beschwerdeführer im Hinblick auf den ursprünglich beantragten Aufenthaltstitel eine günstigere Sach- oder Rechtslage ergeben hätte, begründet im Übrigen nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs keine Rechtswidrigkeit (vgl. das Erkenntnis des VwGH vom 26.6.2014, 2012/03/0011; sowie die bei Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze I2 (1998), § 73 E 133, wiedergegebene Rechtsprechung des VwGH). Der Beschwerdeführer ist seit dem ... 2013 volljährig. Somit hat das Verwaltungsgericht Wien nunmehr von seiner Volljährigkeit auszugehen. Rechtlich kommt es daher auf den Zeitpunkt der Wirksamkeit der Adoption (vergleiche Paragraph 192, Absatz eins, ABGB) nicht mehr an. Dass Gerichte oder Behörden (möglicherweise) in der Lage gewesen wären, ihre Entscheidung(en) zu einem früheren Zeitpunkt zu treffen, woraus sich für den Beschwerdeführer im Hinblick auf den ursprünglich beantragten Aufenthaltstitel eine günstigere Sach- oder Rechtslage ergeben hätte, begründet im Übrigen nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs keine Rechtswidrigkeit (vergleiche das Erkenntnis des VwGH vom 26.6.2014, 2012/03/0011; sowie die bei Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze I2 (1998), Paragraph 73, E 133, wiedergegebene Rechtsprechung des VwGH).

Schlagworte

Zweckänderungsantrag durch adoptierten Minderjährigen; Entscheidungszeitpunkt; unbeachtliche Adoption

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGW:2014:VGW.151.082.10716.2014

Zuletzt aktualisiert am

10.02.2015

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at